

Beschl.-Nr. 2

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Jugendhilfeausschusses vom 18.10.2017

Betreff: Landshuter Netzwerk e.V.;  
Erweiterung der Suchtprävention im Rahmen der Bedarfsplanung;  
Zuschuss für die Suchtprävention ab 2018

Referent: I. V. Jugendpfleger Matthias Nowack

Von den 15 Mitgliedern waren 13 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

                  einstimmig                    
mit   —  gegen   —  Stimmen   beschlossen:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

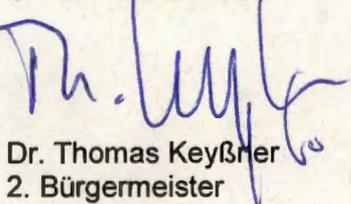
Der Jugendhilfeausschuss begrüßt das Engagement des Landshuter Netzwerks im Bereich der Suchtprävention für die Stadt Landshut. Der Mehrbedarf von einer 0,5 Stelle für Stadt und Landkreis Landshut im Bereich der Suchtprävention wird anerkannt.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, dem Landshuter Netzwerk e.V. zur Sicherstellung der Wahrnehmung der Aufgaben der Suchtprävention weiterhin einen Zuschuss in Höhe von 50 v. H. der nach Abzug der staatlichen Zuwendung ungedeckten Fachpersonalkosten, für die Zeit ab 2018 erhöht um die Personalkosten für eine zusätzliche halbe Stelle einer pädagogischen Fachkraft, zu gewähren. Der Stadtrat wird gebeten, die entsprechenden Mittel auf Antrag des Landshuter Netzwerks jährlich im städtischen Haushalt, für 2018 in Höhe von 44.717 €, bereitzustellen.

Vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch den Stadtrat im Haushalt wird die Verwaltung ermächtigt, den jährlichen Zuschuss in entsprechender Höhe zu leisten.

Landshut, den 18.10.2017

STADT LANDSHUT



Dr. Thomas Keyßner  
2. Bürgermeister

1/60